

## **Spielen, surfen, chatten – aber sicher! Medienpädagogisches Referentennetzwerk Bayern veranstaltet bayernweit Elternabende zum Safer Internet Day 2013**

Anlässlich des von der Europäischen Union jährlich veranstalteten weltweiten Aktionstages für mehr Sicherheit im Netz, finden am Dienstag, den 05. Februar 2013 bayernweit zahlreiche Elternabende des Medienpädagogischen Referentennetzwerk Bayerns statt. Die medienpädagogischen Expertinnen und Experten legen in den Informationsveranstaltungen am Safer Internet Day 2013 den Fokus auf die Vermittlung eines kompetenten Umgangs mit dem Internet und dessen Inhalten: Die heutige Fülle medialer Angebote macht eine verantwortungsvolle Internetnutzung und das frühzeitige Erkennen möglicher Risiken immer wichtiger, um Problemen wie Datenmissbrauch, Kostenfallen oder Cyber-Mobbing gezielt vorzubeugen. Das Medienpädagogische Referentennetzwerk Bayern ist ein Angebot der Stiftung Medienpädagogik Bayern und wird von der Bayerischen Staatskanzlei gefördert.

Zum Safer Internet Day 2013 soll der Praxisbezug der Elternabende gestärkt werden: praktische Anwendungsbeispiele – zu Sicherheitseinstellungen am PC, Privatsphäre-Einstellungen bei Sozialen Netzwerken oder zu Kindersuchmaschinen – runden die medienpädagogischen Informationen und Tipps zur Medienerziehung ab. Dafür wurden von der gemeinnützigen Stiftung Leitfäden für Praxisbeispiele mit dazugehörigen Handreichungen für die Eltern ausgearbeitet. Um sich einen persönlichen Eindruck verschaffen zu können, wird Siegfried Schneider, Vorsitzender des Stiftungsrats der Stiftung Medienpädagogik Bayern und Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) am Safer Internet Day 2013 an einem Elternabend in einer Münchner Realschule anwesend sein. „Wir freuen uns, dass die medienpädagogischen Informationsveranstaltungen seit ihrem Start im Sommer 2012 auf großen Zuspruch stoßen – das belegen die zahlreichen Anfragen und durchweg positiven Rückmeldungen von Veranstaltern und Eltern. Die große Nachfrage nach medienpädagogischen Elternabenden zeigt den enormen Beratungsbedarf zu Fragen der Medienerziehung, gerade auch bei neuen Medienangeboten wie Sozialen Netzwerken“, so Siegfried Schneider.

Das im Juni 2012 gestartete Medienpädagogische Referentennetzwerk Bayern unterstützt Bildungseinrichtungen wie Kindertagesstätten, Schulen und Familienzentren bei der Planung und Durchführung von Informationsveranstaltungen für Eltern und stellt kostenfrei Referentinnen und Referenten für Vorträge zur Verfügung. Zur Auswahl stehen Elternabende zur Mediennutzung der 3- bis 6-Jährigen, der 6- bis 10-Jährigen und der 10- bis 14-Jährigen. Für die letzten beiden Altersgruppen können Zusatzangebote mit vertiefenden Informationen z.B. zu den Themen Handy oder Soziale Netzwerke & Cyber-Mobbing gewählt werden. Interessierte Bildungseinrichtungen können unter [www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de](http://www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de) einen Elternabend anfragen.

Kontakt: Jutta Schirmacher  
Telefon (089) 63 808 294  
[www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de](http://www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de)

**Ziel der gemeinnützigen Stiftung Medienpädagogik Bayern ist es, einen selbstbestimmten, aktiven und kritischen Umgang mit Medien und Kommunikationstechnologien zu vermitteln. Die Stiftung möchte bayernweit Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern und pädagogisch Tätige für eine kompetente Mediennutzung sensibilisieren. Gegründet wurde die Stiftung im September 2008 von der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) als konsequente Fortführung der bereits bestehenden Aktivitäten der Landesmedienzentrale im Bereich Medienpädagogik.**